



Visionssuche im Muotatal vom 22. Mai – 3. Juni 2026

Du stehst an einem Lebensübergang. Ein Abschied, ein Neuanfang, eine berufliche Veränderung oder die Sinnfrage deines Lebens beschäftigen dich: „Stehe ich dort, wo ich sein könnte oder sein will?“ Du möchtest diesem Umbruch Raum geben und die Veränderung in deinem Leben bekräftigen. Die Visionssuche ist ein Ritual, das diesen Raum schafft und dich in solchen Prozessen unterstützen kann.

Ein altes Ritual

In der westlichen Welt ist das Ritual der Visionssuche verloren gegangen. Vor ein paar Jahrzehnten wurde es in den USA unter anderen von Steven Foster und Meredith Little wieder entdeckt und belebt. Ursprünglich für Jugendliche als Eintritt in die Gemeinschaft der Erwachsenen gebraucht, wird es heute auch von erwachsenen Menschen jeden Alters genutzt, um einen Lebensübergang bewusst zu vollziehen.

Das Gebiet

Die Visionssuche findet in einem wilden Tal in den Schweizer Bergen statt, in dem du dich ungestört für deine Lebensfragen öffnen kannst. Zwölf Tage den Alltag hinter dir lassen. Zeit für dich haben. Nach Innen schauen. Dich verbinden mit den Ursprungs Kräften des Lebens. Einen Lebensabschnitt beenden. Einen Neuen beginnen.

Der Ablauf

Du verlässt das Gewohnte, gehst vier Tage und vier Nächte in die Natur, verzichtest auf Nahrung, auf das feste Dach über deinem Kopf und auf die Gemeinschaft der Menschen. Alleine mit dir öffnest du dich den heilsamen Kräften der Natur und fühlst dich als einen Teil der Schöpfung. Etwas in deinem Leben stirbt, etwas wird neu geboren.

In vier Vorbereitungsstagen klärst du in einer Gruppe von maximal sechs Teilnehmenden, was du in deinem Leben verändern willst und wozu du die vier Tage draussen auf dich nehmen willst. Du lernst die Sprache der Natur kennen und verstehen. Du bereitest dich praktisch für die Tage vor, die du alleine draussen verbringen wirst. In den vier Tagen danach teilst du das Erfahrene mit der Gruppe. Dadurch gewinnen deine Erfahrungen zusätzlich Kraft und deine Erkenntnisse werden bestärkt. Du erarbeitest, was du konkret in dein Leben mitnimmst.

Als Leitungsteam begleiten und unterstützen wir dich während allen zwölf Tagen, während deiner Zeit draussen sind wir jederzeit da, falls du Hilfe brauchst.

Mehr zum Ablauf einer Visionssuche findest du auf der Plattform des Visionssuche-Netzwerkes: www.visionssuche.net

Noch Fragen?

Deine Anmeldung oder deine Fragen richtest du gerne an unsere Mailadressen.

Leitung:	Barbara Seiler, Luzern, Visionssucheleiterin (ausgebildet in der Tradition der School of Lost Borders), Journalistin, Theologin, barbara@offlinegehen.ch , www.offlinegehen.ch Peter Zobrist, Schafhausen i.E., Visionssucheleiter (ausgebildet in der Tradition der School of Lost Borders), Sozialpädagoge, Geograph, peter@schwellenzeit.ch , www.schwellenzeit.ch
Ort:	Muotathal (Kanton Schwyz), Schweiz
Kosten:	Je nach Selbsteinschätzung 800.- bis 1350.- CHF/EUR, dazu kommen Kosten von ca. CHF/EUR 480.- für Unterkunft/Verpflegung und Geländenutzung. Falls dieser Betrag für dich ein Hindernis ist, teile uns dies mit.
Sprache:	Deutsch